

BKK Dachverband e.V.

Mauerstraße 85

10117 Berlin

www.bkk-dv.de

Andrea Röder

Referentin Kommunikation

Tel.: (030) 2700406-302

E-Mail: andrea.roeder@bkk-dv.de

Berlin, 9. November 2021

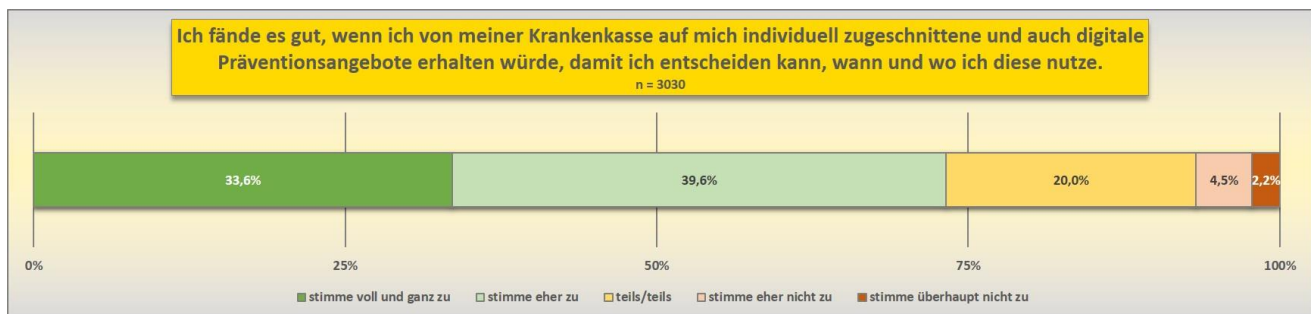
Versichertenbefragung der Betriebskrankenkassen: Krankenkassen sollen stärker als Gestalter von Gesundheitsversorgung fungieren

Deutschlands Bürger wünschen sich mehrheitlich von ihrer Kranken- und Pflegeversicherung eine aktivere und gestaltendere Rolle in allen Fragen rund um ihre Gesundheitsversorgung. Das ergab eine repräsentative Umfrage des BKK Dachverbandes von mehr als 3.000 gesetzlich und privat Versicherten im Nachgang der Bundestagswahl 2021. Mehr als 75 Prozent der Befragten wollen, dass ihre Krankenkassen als eine Art Lotse fungieren und Hilfestellung in komplexen und individuellen Lebens- und Gesundheitssituationen geben. 20,8 Prozent der Befragten halten eine Koordination ihrer Kassen für teilweise sinnvoll (siehe Grafik 1).



„Derzeit werden die Kranken- und Pflegekassen primär in der Rolle des Finanziers gesehen und als Lotse durch den Dschungel des Gesundheitssystems kaum wahrgenommen“, sagt Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes. „Diese Diskrepanz müssen wir nicht nur im Hinblick auf die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung überwinden und die Rolle zum Gestalter, zum Unterstützer der Versicherten noch stärker annehmen!“

Ergänzend dazu ergab die Versichertenbefragung der Betriebskrankenkassen, dass im Bereich der Prävention nicht nur Pauschalangebote von den Kassen gemacht werden sollen. Vielmehr wünschen sich 73,2 Prozent der Befragten individuell auf sie zugeschnittene Programme, die ortsunabhängig digital wahrgenommen werden können. 20 Prozent stimmen dies zum Teil zu und nur 6,7 Prozent der Befragten interessieren sich kaum oder überhaupt nicht für gesundheitsfördernde Maßnahmen (siehe Grafik 2).



„Diese Ergebnisse zeigen, dass die Grenzen zwischen den Akteuren und den Sektoren innerhalb der Prävention überwunden werden müssen. Dabei muss an alle Versorgungsbereiche gedacht werden. Die Angebote und Anbieter sollten sich strategisch miteinander sinnvoll vernetzen“, erklärt Franz Knieps. „Die Meinung der Befragten ist eindeutig: Nicht nur in Sachen Prävention muss mehr passieren.“

Weitere Ergebnisse aus der Versichertenbefragung folgen in Kürze.

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 72 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbänden mit rund 9,1 Millionen Versicherten.